

Was ist schön?

Der Bildhauer

Glanz der Wahrheit



„Schönheit, so denke ich, vermag unseren persönlichen und innersten Resonanz-Ton anzurühren. Sie bewirkt das sicherere Gefühl, sich mit dem Wahrgenommenen in völligem Einklang zu empfinden.

Besonders vollkommene Schöpfungen aus Gottes sieben Tagewerken (Licht, Wasser, Erde, Pflanzen, Tier und Mensch) und einstimmig bewunderte Kulturleistungen (Sakralbauten, bildende Kunst und Musik aller Epochen) besitzen allgemeinen Schönheitscharakter.

Beuys sagte, Schönheit sei der Glanz der Wahrheit, dem, so Leonardo Da Vinci, „nichts hinzugefügt noch weggenommen werden kann, ohne dessen Harmonie zu schmälern“. Wer die Schönheit bilden kann, der hat sie, sagte sinngemäß Albrecht Dürer und unternahm sogar zahlreiche Messungen zur menschlichen Proportion.

Picasso wurde 1956 durch die Gesamterscheinung der englischen Urlauberin Sylvette zu einer Bilderfolge der jungen Frau mit Pferdeschwanz inspiriert. Ein besonders beeindruckendes Gemälde aus dieser Serie befindet sich in der Bremer Kunsthalle. Es hat mir seit der 9. Klasse den Weg und die Ausrichtung meines bildhauerischen Schaffens erhellt und verschönert.“

Picasso wurde 1956 durch die Gesamterscheinung der englischen Urlauberin Sylvette zu einer Bilderfolge der jungen Frau mit Pferdeschwanz inspiriert. Ein besonders beeindruckendes Gemälde aus dieser Serie befindet sich in der Bremer Kunsthalle. Es hat mir seit der 9. Klasse den Weg und die Ausrichtung meines bildhauerischen Schaffens erhellt und verschönert.“

Magnus Kleine-Tebbe ist Schöpfer zahlreicher Steinskulpturen und Brunnen in Braunschweig.

Magnus Kleine-Tebbe ist Schöpfer zahlreicher Steinskulpturen und Brunnen in Braunschweig.



Das Werk „Sylvette“ von Pablo Picasso ist als Leihgabe der Kunsthalle Bremen derzeit in Münster zu sehen. Foto: dpa

Die Blindenverbands-Chefin

Ich spüre Schönheit



„Schönheit hat nichts mit perfektem Aussehen zu tun. Ich sehe die Menschen ja nicht.

Die Philosophie-Professorin

Hässlich, aber schön



„Schönheit ist keine Eigenschaft. Wenn wir sagen, dass ein Mensch schön ist, dann urteilen wir über eine gewisse Stimmig-

ke. Das Schöne steht in enger Verbindung mit dem Guten und dem Wahren. Der Glöckner von Notre Dame wird durch seine Liebe schön. In der Philosophie sprechen wir hier von einer Ästhetik des Hässlichen.

Ist Schönheit also nur eine optische Täuschung? Es wird im-

Die Kosmetikerin

Mit mir im Reinen



„Schönheit ist vor allem eine schöne glatte Haut. Je makelloser sie ist, umso attrakti-